

# Mitteilungen der Sektion Frankenthal

Ausgabe 2 / 2011 Jahrgang 13





Kerstin Magin,  
Privatkundenberaterin, Frankenthal

## Top-Service und Beratung statt 08/15: Testen Sie uns.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Testen Sie uns und unser kostenlos zu führendes Konto. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)

## Inhalt

Bericht des Vorstands .....	4
Mitgliederversammlung .....	5
Geschäftsstelle und Vorstand.....	9
Kurz und Bündig 2. HJ 2011.....	17
Programm Juli 2011- Januar 2012 .....	19
Wandern .....	19
Dienstagswanderungen .....	19
Monatswanderungen .....	21
Halbtagswanderungen .....	24
Familiengruppe.....	26
Nikolauswanderung 2011 .....	28
Mountainbiken .....	31
Klettern am Fels .....	33
Sonstige Termine.....	35
Wettkämpfe .....	36
Berichte .....	39
Porträt: Alfred Betzler .....	39
Natur im Internet.....	41
Familiengruppe.....	42
Wandern .....	46
Radtour 2011 .....	48
Grillfest .....	49
Wettkämpfe .....	50
JDAV.....	53
Information aus dem Kletterzentrum .....	55
Fachübungsleiter, Trainer der Sektion.....	56
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum.....	57

## Report des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

ungewöhnlich genug, jedoch die Situation drängt mich dazu, einen der abschließenden Sätze meines Berichtes 1/2011 an den Anfang meines Vorwortes dieses Heftes zu setzen um ihm Nachdruck zu verleihen: ich appelliere im Namen des Vorstandes und auch der Mitglieder an alle, die an der Aufrechterhaltung des Angebotes Bergsteigen und Wandern interessiert und in der Lage sind, sich zum Wanderleiter oder Fachübungsleiter Bergsteigen ausbilden zu lassen. Andernfalls wird sich das gewohnte Angebot in diesem traditionellen Bereich mittelfristig nicht weiterführen lassen. Dazu gehören insbesondere natürlich unsere Mehrtagestouren in den Alpen oder auch die Angebote rund um das jährliche Sektionswochenende.

Ein anderes Segment unserer satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele als anerkannter Naturschutzverein hat in diesem Frühjahr sichtbare Gestalt angenommen und ist treffsicher zum Zeitpunkt des Beginns der Diskussion um die so genannte „Energiewende“ in Produktion gegangen: auf einer Teilfläche des Daches des Kletterzentrums, das an einen Betreiber, die Stadtwerke Frankenthal, vermietet wurde, produziert seit Ende März eine 22KW – Anlage Solarstrom, eine weitere kleine Einheit unterstützt mit Sonnenkraft unsere Warmwasserbereitung.

Auf der Mitgliederversammlung am 5.04.2011 folgte eine überzeugende Mehrheit der anwesenden Mitglieder (eine Gegenstimme) dem Vorschlag des Vorstandes, mit Beginn des Jahres 2012 die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Der Vorstand sah sich aufgrund der allgemeinen Kostensituation dazu gezwungen.

Ich bitte namens des Vorstandes um Verständnis für diesen Schritt.

Erfreulich ist aus Sicht des Vorstandes die Resonanz, die unser diesjähriges Angebot zum Sektionswochenende auf dem Gimpelhaus im Tannheimer Tal ausgelöst hat: ca. 50 Anmeldungen liegen zu diesem zentralen Event der Sektion vor, erstmalig seit Jahren ist der Einsatz eines Busses sinnvoll; ich darf allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung mitwirken ganz herzlich danken und den Bergfreunden viel Erfolg und Spaß wünschen.

Vielen Dank auch an alle, die immer wieder durch ihre ehrenamtliche Arbeit in der Sektion zur Gestaltung unseres Sektionslebens beitragen.

Ganz besonders möchte ich diesmal Peter Seiler hervorheben, der die Kletterkonzeption der Sektion mit großem Erfolg neu aufgestellt hat und - wie die Teilnahme in 2010 und auch in 2011 zeigt – mit großen Teilnehmerzahlen.

Hellmut Kerutt  
1.Vorsitzender

## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 05.04.2011

Ort: Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst e.V. Frankenthal, Mörscher Str. 95  
Zeit: 05.04.2011, Beginn 19:30 Uhr, Ende 22:10 Uhr

Der vollständige Wortlaut der Niederschrift einschließlich der Anlagen befindet sich zur Einsicht in der Geschäftsstelle)

### TOP 1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Hellmut Kerutt, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Herrn Eberle von der Rheinpfalz und Herrn Matheis vom Steuerbüro und bedankt sich bei dem Malteser-Hilfsdienst für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Er entschuldigt nicht anwesende Vorstands- und Beiratsmitglieder. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Edith Müller wird die Niederschrift fertigen; Willi Untch ist bereit das Protokoll mit zu unterzeichnen.

Es liegt ein inhaltlich eigenständiger Antrag vor, der sich nicht auf die Tagesordnung bezieht. Der Antrag lautet: „**Der Vorstand wird gebeten, es zu ermöglichen, dass die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Christa Lau fortgeführt wird**“.

Dazu ist festzustellen seitens des Vorstandes, dass es nie beabsichtigt war, dieses Angebot einzustellen. Christa Lau hat selbst gekündigt und gefordert die Übungsstunde nur zu Bedingungen fortzuführen, die der Vorstand nicht bereit war anzunehmen. Daher hat der Vorstand die Kündigung angenommen und seinerseits ein Angebot zur Weiterführung gemacht, das sich im in der Sektion üblichen Rahmen und mit der Struktur und Ehrenamtlichkeit in der Sektion vertreten lässt. Darauf ist sie bisher nicht eingegangen. Nach den Vorgaben der Satzung und aus Datenschutzgründen fällt der Antrag nicht in die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung, sondern unter die laufenden

Geschäfte des Vorstandes. Demnach ist der Antrag nicht Gegenstand der Mitgliederversammlung.

Thomas Scherer widerspricht, da es nur um Christas Daten ginge und mit Ihrem Einverständnis die Angelegenheit behandelt werden könnte. Darauf entgegnet der Vorsitzende, dass bei einer Diskussion nicht nur über die Daten von Christa Lau, sondern über die gesamte Struktur gesprochen werden müsste. Auch hätten die Mitglieder über den Antrag informiert werden müssen, was nicht geschah, weil es sich um eine Personalangelegenheit und damit um eine Aufgabe des Vorstands handelt. Er liest die Zuständigkeit der MV laut Satzung vor und lässt keine weitere Diskussion zu.

Christa Lau meldet sich zu Wort und meint, dass sie doch das Angebot des Vorstandes angenommen hätte. Dies trifft jedoch ausweislich des Schriftverkehrs nicht zu!

Darauf erklärt sie vor der Versammlung mit der Bitte um Aufnahme ins Protokoll: „Hiermit nehme ich das Angebot des Vorstandes an“.

Die Tagesordnung ist, wie bekannt gemacht, zu behandeln, wobei er noch darum bittet, den Punkt 9 flexibel zu handhaben, je nachdem wann die Jugendlichen zur Versammlung kommen. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

## TOP 2. Jahresbericht des Vorstandes

### • 1. Vorsitzender

Seit der letzten Mitgliederversammlung ist Hildegard Uhrig im Alter von 74 Jahren verstorben. Sie war seit 1995 in der Sektion. Aktuell hat sich bei der Sektion Weinheim im Steinbruch ein tödlicher Kletterunfall ereignet.

Zum Gedenken an die verstorbenen Bergfreunde erhebt sich die Versammlung.

Des weiteren gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Vereines, die stattgefundenen Sitzungen, auch von Hauptverein und Landesbänden, beispielsweise zum Grundsatzprogramm des DAV, die Jubilarehrungen, das Wander-, Touren- und Kletterprogramm der Sektion, der Tag des Sports sowie das Angebot für Jugend und Familien. Er geht auf das Sektionswochenende ein, das sich in den letzten Jahren wieder zu einem besonderen Event entwickelt hat.

Verschiedene Anschaffungen wie einheitliche Bekleidung für Jugendgruppe und Personal, Material für Felsklettern, eine unübersehbare „Tribüne“ in der Halle, dafür besonderen Dank an Edgar Hanke und Günter Mielke, wurden getätigt.

Die Eintrittspreise der Kletterhalle wurden im September 2010 um etwa 10 % angehoben, die erste Preiserhöhung seit Eröffnung; seither habe sich die Kostensituation jedoch entscheidend verändert (z.B. Personalentwicklung).

Er bedankt sich nochmals bei allen Helfern und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr

### • Schatzmeisterin

Gerda Sattel dankt insbesondere dem hauptamtlichen Mitarbeiter, Dirk Strasser, für die geleistete Arbeit. Sie berichtet, dass 2010 trotz verschiedener Investitionen und Nachzahlungen von Sozialversiche-

rungsbeiträgen aus Altlasten ein Gewinn erwirtschaftet werden konnte.

### • Jahresabschluss und Bilanz 2010

Zur Erläuterung des Jahresabschlusses und der Bilanz übergibt sie das Wort an Herrn Matheis vom Steuerbüro Pulsfort und Matheis.

Herr Matheis erläutert mittels einer Präsentation die Zahlen. Er meint, dass Gerda Sattel die gute Seite bereits erwähnt hat. Die MwSt.-Rückerstattung in Höhe von 13.000 € ergibt sich aus einer Übergangsregelung bis 30.06.2011, nach der die Halleneintritte aller DAV- Mitglieder bis Mitte 2011 mit dem gleichen günstigeren Umsatzsteuersatz behandelt werden (wie bislang in Bayern). Ab diesem Zeitpunkt gilt nur für Sektionsmitglieder der günstigere Umsatzsteuersatz.

Norbert Lau beanstandet immer wieder den Abrechnungsmodus und die Tatsache, dass das Sektionsergebnis so schlecht ist. Herr Matheis entgegnet darauf u.a., dass das Ergebnis nach einem Schlüssel auf die 3 Bereiche – Sektionsmitglieder, DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder – aufgeteilt wird. Dieser Schlüssel muss durchgängig sein und darf nicht nach Belieben jährlich variieren.

Die Versammlung stimmt dem Jahresabschluss und der Bilanz für das Jahr 2010 zu.

Abstimmungsergebnis: 44 ja – 4 nein – keine Enthaltung.

### • Ausbildungsreferent

(der umfangreiche Bericht ist dem Protokoll als Anhang beigefügt)

## TOP 3. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Birgitta Kising berichtet für die Rechnungsprüferinnen, dass die Jahresabrechnung für 2010 rechtzeitig vorgelegt

und entsprechend überprüft wurde. Sie bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Bücher. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten, „In-Sich-Geschäfte“ oder ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben festgestellt werden. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung für das Jahr 2010.

#### **TOP 4. Aussprache zu Punkt 2 und 3**

Norbert Lau möchte wissen wie hoch die Aufwendungen für die Buchführung sind. Herr Matheis erläutert, dass diese sich seit dem damaligen Auftrag durch Norbert Lau nicht wesentlich verändert haben.

#### **TOP 5. Bericht über die Jugendarbeit**

Christine Sprenger berichtet mittels eines Schaubildes über Bestand der Jugendgruppen, Übungsleiter, Anschaffungen, Wettkämpfe und sonstige Aktivitäten. Sie erwähnt noch besonders, dass weitere Übungsleiter benötigt werden.

#### **TOP 6. Berichte der Beiratsmitglieder Familiengruppe**

Kurt Grabo berichtet über die Aktivitäten der Familiengruppe und erwähnt besonders den Klettertreff in der Halle, der eine erfreuliche Steigerung erfuhr sowie über das erfolgreiche Abschneiden beim Kids-Cup.

#### **TOP 7. Entlastung des Vorstandes**

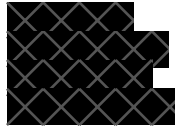
Birgitta Kisling bittet die Versammlung gemäß ihrer Empfehlung den Vorstand zu entlasten:

Abstimmungsergebnis: 47 ja – 0 nein – 1 Enthaltung, bei Enthaltung der Betroffenen.

#### **TOP 9. Ehrung für sportliche Leistungen 2010 (vorgezogen)**

Mit nur wenigen Teilnehmern an wenigen Wettkämpfen hat die Jugend der Sektion allerdings sehr erfolgreich abgeschnitten (siehe Sektionsheft 1/2011, S. 52).

Geehrt werden:



Der Vorsitzende dankt den Wettkämpfern und besonders Johannes Lau als Trainer sowie Norbert Lau für seine Funktion als Betreuer seitens des Landesverbandes.

Weiterhin wird Katrin Lau, in Abwesenheit, für ihre Leistungen geehrt. Sie wurde Deutsche Vizemeisterin im Bouldern und 5. im Deutschen Speedklettercup der Damen.

Alle geehrten Aktiven erhalten ein Präsent.

#### **TOP 8. Genehmigung Haushalt 2011**

Gerda Sattel erläutert anhand einer Übersicht die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben, getrennt nach Sektions- und Hallenbereich für das kommende Jahr. Norbert Lau möchte wissen, warum die Kosten der Gebäudeunterhaltung für die Sektion so hoch sind. Hierzu erklärt Herr Matheis, dass die Aufteilung der Kosten im Haushaltsansatz entsprechend dem Schlüssel erfolgt, nach dem auch der Jahresabschluss aufgeteilt wird.

Martin Jenicke bittet darum künftig den Haushaltsansätzen wieder die Ergebnisse des vergangenen Jahres beizufügen, damit ein besserer Überblick gewährleistet ist.

Gerda Sattel sichert dies zu und bittet um Genehmigung des Haushalts:



Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 10. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2012

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor die Mitgliedsbeiträge im Erwachsenenbereich ab dem kommenden Jahr zu erhöhen, da sich in den letzten Jahren auch die Aufwendungen erhöht haben; das Mitteilungsheft mit Versand und einer Auflage von über 1000 Stück ist teuer geworden; die Form der Mitgliederheftungen habe sich bewährt, koste aber auch ihren Preis; das steigende Angebot und ein erhöhter Bedarf für die Jugendlichen sind nur noch schwer zu finanzieren. Andere vergleichbare Sektionen verlangen überwiegend höhere Beiträge als Frankenthal zurzeit.

Anja Jost bemängelt, dass auch die Familien wieder einen höheren Beitrag zahlen müssen, da dieser sich aus einem A, einem B-Mitglied und 15 € für ein Kind zusammensetzt. Andere Sektionen verlangen für die Kinder nichts extra.

Nach kurzer Diskussion wird die Erhöhung der Beiträge zur Abstimmung empfohlen:

Abstimmungsergebnis: 43 ja – 1 nein – 4 Enthaltungen

## TOP 11. Vertrag mit den Stadtwerken Frankenthal zur Überlassung der Dachfläche des Kletterzentrums zur Aufbringung einer Solaranlage

Hellmut Kerutt erläutert, dass die Dachfläche aus Dringlichkeitsgründen mittlerweile an die Stadtwerke vermietet wurde. Ein Beschluss der MV war dafür nicht notwendig. Es handelt sich um eine kleine Maßnahme mit zwar geringen Einnahmen, jedoch gebe es hierfür eine gewisse Selbstverpflichtung aus Naturschutzgründen. Die Anlage ist seit etwa 4 Wochen in Betrieb. Darüber hinaus gibt es eine

Solarthermieanlage für die Warmwasserbereitung mit Erweiterung des noch etwa 9 Jahre laufenden Wärmelieferungsvertrages mit den Stadtwerken.

## TOP 12. Termine 2011 / Ausblick

Dieser Punkt wurde bereits beim Vortrag mit erledigt. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass sich 48 Teilnehmer für das Sektionswochenende angemeldet haben und bittet um rege Beteiligung bzw. Besuch von Grillfest und Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

Der Vorsitzende dankt den anwesenden Mitgliedern für die Beteiligung, schließt die Versammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

*Hellmut Kerutt*



Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst

**Sie möchten Freude schenken?**

**Dann unterstützen Sie uns im Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst!**

Als einfühlsamer und offener Mensch besuchen Sie alte, kranke und einsame Menschen zu Hause.

Malteser Hilfsdienst e.V. in Frankenthal 06233/ 8898-24

[www.malteser-frankenthal.de](http://www.malteser-frankenthal.de)

 **Malteser**



## Übungsleiter gesucht!

Wie der erste Vorsitzende der Sektion Hellmut Kerutt in seinem Vorwort ausführt, werden dringend Leute gesucht, die sich für die Ausbildung zum Übungs- oder Wanderleiter zur Verfügung stellen.

Im Bereich des Kletterns ist die Sektion personell gut aufgestellt. Zum einen haben eine ganze Reihe von engagierten Leuten die Ausbildung durchlaufen, zum anderen kommt aus der eigenen Jugend geeigneter Nachwuchs, der zum Teil schon als Jugendleiter in der Sektion mitarbeitet und im Lauf der kommenden Jahre sicherlich noch weiter führende Ausbildungen durchlaufen wird.

Die vielen Angebote im Bereich Ausbildung und Führungstouren Klettern, ebenso die zahlreichen und anspruchsvollen Angebote der Jugend sind Beweis für die Leistungsfähigkeit der Sektion im Segment Klettern.

Aber reicht das? Wollen wir uns in den kommenden Jahren wirklich nur noch auf ein Segment verengen. Klettern ist nur eine Möglichkeit sich den Bergen zu nähern.

Was ist mit dem Wandern, was ist mit Klettersteig gehen oder gar mit Hochtouren?

Hier wird das Angebot der Sektion immer dünner weil die Aktiven mehr und mehr in die Jahre kommen und der Nachwuchs ausbleibt.

Für all diese Bereiche suchen wir Leute, die bereit sind die Ausbildungen des DAV zu durchlaufen und im Laufe der Jahre dann das Staffelholz zu übernehmen. Dabei hätten Sie die Gelegenheit noch unter Anleitung der „alten Hasen“ wertvolle Erfahrungen zu sammeln, bevor sie dann allein verantwortlich unterwegs sind.

### Was müssen Sie als interessiertes Sektionsmitglied tun ?

Melden Sie sich bitte bei Interesse beim

Vorstand. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsreferenten klären wir Ihre Eignung für den Beginn der Ausbildung ab.

Sie müssen in der Laufbahn, die Sie einschlagen wollen schon Erfahrungen gesammelt haben. Natürlich wird in der Ausbildung auch fachspezifisches Wissen vermittelt, aber ein guter Teil der Ausbildung befasst sich mit Führungs-, Gruppenverhalten und Ihrer Lehreignung zur Wissensvermittlung um Sie für die Tourenführerrolle fit zu machen. Die Bergführer, die die Ausbildungen durchführen setzen Vorwissen und Kondition voraus und bauen darauf auf.

Die Ausbildungszeit beträgt je nach Laufbahn eine bis 3 Wochen, verteilt auf ein bis zwei Jahre, für die Sie Urlaub nehmen müssen. Sie findet auf Hütten im Gebirge, manchmal auch im Mittelgebirge statt.

Einen Teil der Ausbildungskosten (ca. 250 bis 300 €) müssen Sie vorfinanzieren, bekommen das Geld aber im Jahr nach Ihrer Ausbildung von der Sektion vollständig erstattet, wenn Sie für die Sektion führen. Die Sektion erwartet eine Führungsleistung in 3 Jahren, egal ob das jetzt ein Tag, ein Wochenende oder eine ganze Woche ist. Natürlich sind wir Ihnen auch nicht böse wenn Sie mehr anbieten.

Bei den Führungen entstehende Kosten werden Ihnen erstattet. Des weiteren müssen Sie bereit sein sich alle drei bis vier Jahre in Ihrem Fachgebiet weiter zu bilden, auf dem aktuellen Wissenstand zu sein und zu bleiben. Auch diese Kosten übernimmt die Sektion.

Bei einem maßvollen Einsatz eigener Zeit (ein knappes Gut in unserer heutigen Zeit) haben Sie hier die Möglichkeit sich in Ihrem Fachgebiet zum Experten heran zu bilden und Gruppen zu führen.

Die Führungstätigkeit macht sehr viel

Spaß und bringt einem auch selber was. Man lernt interessante Leute kennen, sowohl auf den Aus- und Fortbildungen als auch auf den Touren. Das ist für das eigene Leben schon sehr bereichernd. Außerdem ist es eine wertvolle Erfahrung, das eigene Wissen an die Teilnehmer zu vermitteln.

Natürlich müssen Sie auch Verantwortung übernehmen aber dafür werden sie auch aus- und fortgebildet. Unterhalten Sie sich gerne auch mit den aktiven Tou-

renleitern. Auf Anfrage leiten wir Ihnen Adressen weiter.

Was bleibt also zu tun ?

Melden Sie sich bitte beim Vorstand. Bei maßvollem Zeiteinsatz Ihrerseits haben Sie die Gelegenheit eine sinnvolle, interessante Tätigkeit für sich und die Sektion wahr zu nehmen. Nur Mut, es wird Ihnen sicherlich viel bringen

*Peter Seiler*  
Ausbildungsreferent

# Autohaus Bürkle GmbH

Schraderstr. 30a - 67227 Frankenthal / Pfalz - Tel.: 06233-3464-0 - Fax: 06233-346464



- KIA - Vertragshändler
- TOYOTA - Vertragshändler
- 1a - Autoservice **1a**
- große Gebrauchtwagenausstellung



**Zuerst uns fragen, bevor Sie irgendwo kaufen !**

**[www.autohaus-buerkle.de](http://www.autohaus-buerkle.de)**

## Neue Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2012

Auf der Mitgliederversammlung am 05.04.2011, s. Protokoll der Mitgliederversammlung 2011, wurden die folgenden Mitgliedsbeiträge, gültig ab 2012, verabschiedet:

(geänderte Beiträge sind fett gedruckt)

A-Mitglied	<b>55,00 €</b>	ab 25 Jahre
B-Mitglied	<b>30,00 €</b>	ab 25 Jahre, Ehegatte
ermäßigt - auf Antrag	<b>30,00 €</b>	ab 70 Jahre
C-Mitglied	<b>18,00 €</b>	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	42,00 €	18 - 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	30,00 €	18 - 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche: Einzelmitglied	30,00 €	0 - 17 Jahre
Familien: Eltern und Kinder	<b>100,00 €</b>	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien: ein Elternteil und Kinder	<b>70,00 €</b>	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.		50 % des jeweiligen Beitrages
Aufnahmegebühr		1 Jahresbeitrag maximal <b>33,00 €</b>

Bei den Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.

Aufnahmeanträge sind erhältlich in der Geschäftsstelle, im Kletterzentrum oder als Download über das Internet.

Informieren können Sie sich auch persönlich in unserer Geschäftsstelle im Kletterzentrum zu den Öffnungszeiten (s. hintere Umschlagseite des Sektionsheftes).

*Der Vorstand*

### Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung!

Änderungen der Anschrift oder / und Bankverbindung bitte bis spätestens **1. Oktober 2011** der Geschäftsstelle mitteilen, da sonst die Zustellung des Ausweises und anderer Unterlagen sowie der kostenfreie Lastschriftzugang des Jahresbeitrages **nicht** gewährleistet werden kann.

Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2012 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

### Gültigkeit der Mitgliedsausweise!

Da durch den Direktversand der Mitgliedsausweise von der DAV-Hauptgeschäftsstelle München nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind, ist die Gültigkeit der Ausweise bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2011 noch bis zum **28. Februar 2012** gültig sind.

### Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft

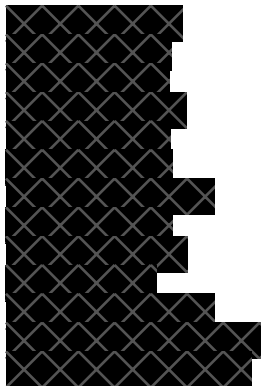
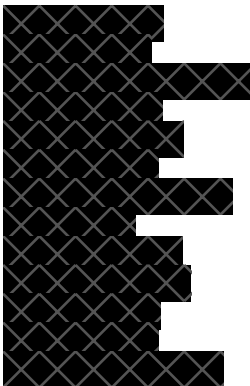
Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.

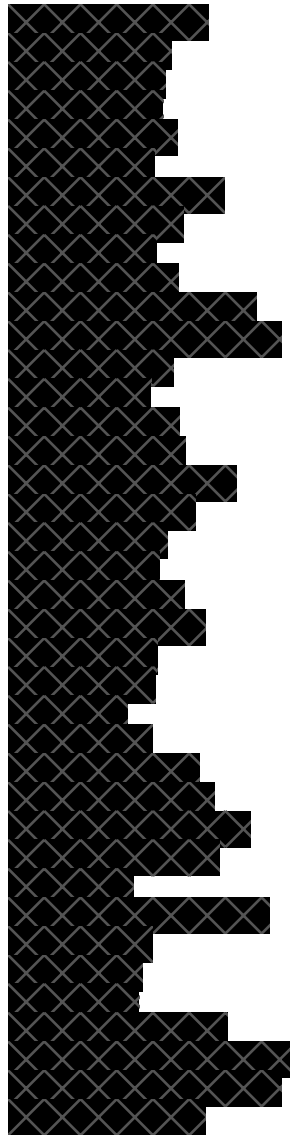
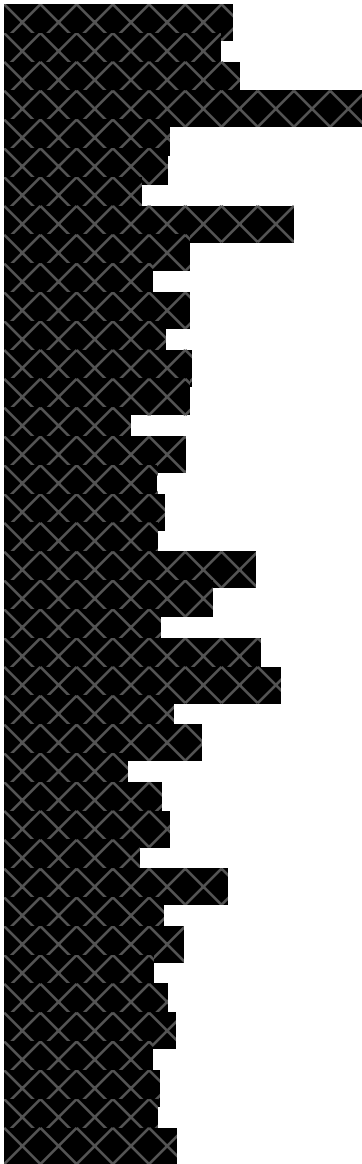
Kündigungen zum Jahresende müssen spätestens bis zum **30. September 2011** der Geschäftsstelle vorliegen.

### Neue Mitglieder

#### Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm.





Die Anzahl der Mitglieder zum 31.05.2011 betrug **1355**

## Ein neuer Schaukasten



Foto: Hellmut Kerutt

Ein neuer großer Schaukasten mitten im Zentrum Frankenthals, nämlich am Cafe Mirou konnte zum 01.03.2011 von der Sektion angemietet werden. Die Sektion wird damit nicht nur etwas mehr in der Darstellung in den Mittelpunkt gerückt, sondern sie hat aufgrund der Größe der Vitrine – vergleichbar etwa mit einem Türblatt – auch die Möglichkeit, über die Sektion und die Aktivitäten sehr werbewirksam zu informieren.

*Der Vorstand*



## Was wir für Sie tun können

häusliche Pflege

Krankenpflege zu Hause

Hilfe im Haushalt

Nachbarschaftshilfe

Demenz - Betreuung

Beratung

Anleitung



Ökumenische Sozialstation  
Frankenthal e.V.

Tel.: 0 62 33 - 3 69 89-0



### Häusliche Kranken-und Altenpflege

Carl-Theodor-Str. 11, 67227 Frankenthal

06233 / 3 69 89 0

[www.sozialstation-frankenthal.de](http://www.sozialstation-frankenthal.de)

### Pflegestützpunkt - Beratungsstelle

Foltzring 12, 67227 Frankenthal

06233 / 220 660

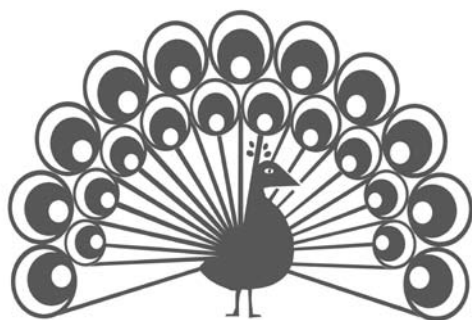


## Qualitätsweine Palmberg eG

67229 Laumersheim/Pfalz

Tel. 06238-1033 Fax 1047

Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr. 8.00- 18.00Uhr  
Sa. 8.00- 12.00Uhr



# Pfau



*Christian*  
**Speeter**  
Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!  
- und Alles aus einer Hand.  
Wir liefern zu jedem Anlass,  
Rustikale oder Klassische  
Buffet´s bis zum  
kompletten Menü.  
Wir stellen alles vom Geschirr  
bis zum komplett gedeckten  
Tisch bis hin zum  
Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger-Center und im Globus  
Schlachtstätte - Produktion - 67310 Hettenleidelheim - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149  
Internet: [www.speeter.de](http://www.speeter.de)

## Kurz und Bündig 2. HJ 2011

### Terminübersicht Juli 2011 - Januar 2012

#### Juli

Mo., 04.07.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum - <i>entfällt</i> -
Di., 05.07.11	09:45	Dienstagswanderung, Speyer, Rheinschiff
Sa., 16.07.11	18:00	Nachtwanderung, Wattenheim
So., 17.-24.07.11		Seniorenwochentour, Stubaier-/Tuxer Alpen
So., 24.-31.07.11		Wochentour Klettersteige für Einsteiger, Brenta

#### August

Di., 02.08.11	09:45	Dienstagswanderung, Kalmit
Sa., 06.-07.08.11		Traumtouren, Wochenende Südpfalz
06.-13.08.11		Wochentour, Sarntaler Hufeisentour
Mo., 08.08.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Sa., 13.-14.08.11		Sicherungspraxis am Fels
Fr., 19.-21.08.11		Kurs Alpines Sportklettern
So., 21.08.11	09:00	Monatswanderung, 7-Burgen-Wanderung
Fr., 26.-28.08.11		Familiengruppe, Wochenendfahrt
So., 28.08.11	09:00	Halbtageswanderung, Donnersberg

#### September

Mo., 05.09.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 06.09.11	09:45	Dienstagswanderung, Planwagenfahrt
Sa., 10.09.11	10:00	Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 2
So., 11.09.11	08:30	Monatswanderung, Neckarsteinach
	10:00	Klettertreff Familien am Fels, Kletterzentrum
Sa., 24.09.11	10:00	Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 3
Fr., 23.- 25.09.11		Alpines Sportklettern in der Schweiz
So., 25.09.11	09:00	Halbtageswanderung, Lambertskreuz
	10:00	Familiengruppe, Herbstwanderung

#### Oktober

Fr., 01.- 06.10.11		Bouldern in Fontainebleau
Mo., 03.10.11	09:15	Dienstagswanderung, Donnersberg
So., 09.10.11	09:00	Monatswanderung, Karlstal
Sa., 15.10.11	06:45	Herbstwandermarathon, Wattenheim
So., 16.10.11	09:00	Halbtageswanderung, Rheinhessische Schweiz
	10:00	Klettertreff Familien am Fels, Kletterzentrum

## Kurz und Bündig

Mo., 17.10.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 23.10.11		15. Rheinland-Pfalz Meisterschaft, Kletterzentrum
Di., 25.10.11	19:00	Wanderleiterbesprechung, Kletterzentrum

### November

Di., 01.11.11	09:15	Dienstagswanderung, Hambach
So., 06.11.11	09:00	Halbtageswanderung, Eck-Kopf
Mo., 07.11.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 13.11.11	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 20.11.11	08:30	Monatswanderung, Weidenthal-Elmstein
Sa., 26.11.11	16:00	Ehrung der Mitglieder, Kletterzentrum

### Dezember

So., 04.12.11	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 05.12.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Sa., 10.12.11		Nikolauswanderung

### Januar 2012

Di., 03.01.12	09:45	Dienstagswanderung, Eisenberg
So., 08.01.12	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 09.01.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 15.01.12	08:30	Traditionelle Drachenfelstour

---

*gut - kompetent - nah*

**KISLING**

[www.kisling.de](http://www.kisling.de)

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt  
**Frankenthal - Grünstadt**  
Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00

## Programm Juli 2011 - Januar 2012

### Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat  
 Treffpunkt: 09:15 bzw. 09:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal,  
 Gäste sind herzlich willkommen.  
 Auskünfte: Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

**05.07.11 Speyer – Rheinschiffahrt – Stadtbummel**  
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT  
 Ablauf: Vom Altpörtel fahren wir mit dem Bus zum Rhein.  
 Erlebnisfahrt mit dem Schiff „Pfälzerland„ auf dem Rhein und dem  
 Altrhein. Danach Stadtbummel mit Einkehr.  
 Ankunft: 18:30 Uhr - Schlusseinkehr entfällt

**02.08.11 Kalmit – Felsenmeer – St. Martin**  
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT  
 Wanderweg: Hambacher Schloss (Bus), Sommerberghütte, Bürgermeisterstein,  
 Kalmit, Felsenmeer, Wolselquelle, Schiller-Fels, Dichter Hain, Grotte,  
 Kropsburg  
 Ankunft: 18.30 Uhr – Schlusseinkehr

**06.09.11 Planwagenfahrt Nierstein – Schwabsburg**  
 (Anmeldung erforderlich)  
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT  
 Ablauf: Am Bahnhof Nierstein beginnt die Planwagenfahrt zur Burg Schwabs-  
 burg mit Wein und Imbiss.  
 Rundfahrt zum Aussichtspunkt (Rheinblick).  
 Kaffee im Weingut, kleiner Spaziergang, Abendessen.  
 Ankunft: 19.00 Uhr - Schlusseinkehr entfällt

**Mo., 03.10.11 Feiertagsausflug: Alzey - Kirchheimbolanden - Donnersberg**  
 Treffpunkt: **09:15** am Bahnhof FT  
 Ablauf: Bummel durch Alzey und Kirchheimbolanden, mit dem Bus auf den  
 Donnersberg. Wir wandern auf dem Keltenweg zum Königstuhl, Kel-  
 tenwall und Ludwigsturm.  
 Ankunft: 18:30 Uhr – Schlusseinkehr

**01.11.11 (Feiertag) Hambach – Ludwigshöhe – Rhodt**  
Treffpunkt: 09:15 Uhr am Bahnhof FT  
Wanderweg: Ab Hambach (Bus) wandern wir den Weinwanderweg mit schöner Aussicht, durch St. Martin, Rosengarten, Schloss Ludwigshöhe, Rhodt (Einkehr).  
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlusseinkehr entfällt

**Sa. 10.12.11 Gemeinsame Nikolauswanderung**

**03.01.2012 Von Eisenberg nach Asselheim**  
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof FT  
Wanderweg: Eisenberg – Naturschutzgebiet Erdekaut – Mittagseinkehr im Gasthaus Seltenbach – Ebertsheim – Mertesheim – Asselheim  
Ankunft: 17:00 Uhr



100x mit Wally

Foto: P. Pöllath



Mit Wally auf dem Rheinhessen Rundweg  
Foto: P. Pöllath



## Monatswanderungen

**Treffpunkt:** am Kletterzentrum „Pfalz Rock“,  
die Startzeiten variieren und  
sind bei jedem Termin angegeben.

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein halbes Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

**Sa., 16.07.11** **Nachtwanderung**  
**bis So., 17.07.11** in einer lauen Sommernacht bei fast noch Vollmond,  
**Treffpunkt:** 18:00 Uhr, Hütte in der Wilhelmsallee in Wattenheim, Abmarsch  
gegen 19.30 Uhr.  
**Anfahrt:** Autobahn A6 Ausfahrt Wattenheim, auf der Umgehung, L 520,  
Richtung Carlsberg, auf der Kuppe rechts abbiegen (links geht es  
in den Ort) und dann gleich wieder links abbiegen in eine Allee,  
nach ca. 200 m Parkplatz.  
**Programm:** - gemeinsames Spaghetti-Essen, soviel man kann  
- Mitternachtssuppe  
- Ende der Wanderung gegen 8:00 Uhr, anschliessend gemein-  
sames Weißwurstfrühstück, Kaffee u. Kuchen, Ende offen.  
- Strecke ca. 32 km,  
Ziel dieser Wanderung ist es im Pfälzerwald einen Sonnenunter-  
gang und Sonnenaufgang zu erleben. Ausgiebige Pausen zur Be-  
obachtung der Natur bei einem Gläschen „Roten oder Weißen“  
werden eingelegt.  
**Anmeldung:** bis spätestens 30.06.11. Die Orga übernehmen die Wattenheimer  
Sektionsmitglieder. Für die Verpflegung wird nur ein kostende-  
ckender Beitrag erhoben.  
**Führung:** Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358,  
E-Mail: betzler-wattenheim@tonline.de

**So., 21.08.11** **7 – Burgen – Wanderung**  
**Treffpunkt:** 9:00 Uhr  
**Anfahrt:** Mit PKWs nach Schönau  
**Wanderweg:** Schönau – Wegelnburg – Hohenburg – Löwenburg – Flecken  
stein – Froensburg – Wasigenstein – Blumenstein - Schönau  
**Wanderzeit:** ca. 6 Std., ca. 22 km  
**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr in Schönau  
**Führung:** Thomas Scherer, Tel. 0 62 39 / 87 80, mobil 0172 7 48 71 51,  
E-Mail: privat@ra-scherer.eu

### **So., 11.09.11**

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

### **Von Neckarsteinach nach Hirschhorn und zurück**

8:00 Uhr

Fahrt über Heidelberg nach Neckarsteinach zum Parkplatz „Kaisereiche“

Kaisereiche – Galgenberg – Wolfsküche – Schlossbuckel – Talskopf – Burg Hirschhorn – Freischärlesgrab – durch den Klaf-terwald – Heuwegskopf – Hoher Darsberg - Kaisereiche

ca. 6 Std. , ca. 22 km

Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr in Neckarsteinach

Wilhelm Untch, Tel. 0 62 38 / 25 25, E-Mail: untch@online.de

### **So., 09.10.11**

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

### **Karlstal**

9:00 Uhr

Mit PKWs nach Johanniskreuz.

Johanniskreuz – Antonihof – Brunnenstollen - Klug'sche Mühle (Einkehr) - Karlstal - Hüttental – Moosalbquelle - Johanniskreuz

ca. 5 Stunden, ca. 18 km

Einkehr Klug'sche Mühle

Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160,

E-Mail: hkerutt@t-online.de

### **Sa., 15.10.11**

Treffpunkt:

Wanderweg:

Wanderstrecke:

Zeit:

Verpflegung:

Führung:

### **Herbstmarathon**

**06:45 Uhr** in Wattenheim, Ortseingang rechts auf dem Parkplatz des Supermarktes Treff 3000. Gemeinsam fahren wir zum Wildpark nach Carlsberg, ca. 5 Minuten

Die Tour führt uns in nördlicher Richtung durch das Eistal und Pfrimmer Tal zum Fuße des Donnersberges und wieder zurück.

**mindestens 42 km, eher 45 km**

ca. 10 Std. mit Pausen, flotter Schritt ist notwendig.

aus dem Rucksack, Schlusseinkehr Wildpark-Stübel in Carlsberg

Alfred Betzler, Tel. 0 63 56 / 53 58

### **So., 20.11.11**

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

### **Zwischen Weidenthal und Elmstein**

8:30 Uhr

mit PKWs nach Weidenthal zum Parkplatz am Bahnhof (Richtung Neidenfels)

Weidenthal – Heidenkopf – Waldhaus Schwarzsohl – Großes und Kleines Krampen-Eck – Mollenkopf – zurück zum Parkplatz

ca. 5 Stunden, ca. 20 km

Rucksackverpflegung, Einkehr in die Wolfsschluchthütte

Edith Müller, Tel. 0 62 38 / 35 45

**Sa., 10.12.11**

Treffpunkt:

Führung:

**Nikolauswanderung**

siehe Nikolauswanderung 2011

Kurt Grabo, Peter Pidde

**So., 15.01.12**

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

**Traditionelle Drachenfelstour**

8:30 Uhr

mit PKWs nach Bad-Dürkheim, Hardenburg zum Parkplatz „Auf der Steig“ am Ruheforst

Schafunter - Buchentor - An der gebr. Buche - Potaschhütte - Sieben Wege - Drachenfels - Saupferch - Papier-Mühle - Kirschtal - Auf der Steig

ca. 5 Stunden, ca. 20 km

Rucksackverpflegung, Mittagsrast im Gasthaus Saupferch

Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054



Schwindelfrei auf dem Schusterpfad

Foto: P. Pidde



Blick auf Hauenstein

Foto: P. Pidde

## Halbtageswanderungen

Auf mehrfachen Wunsch bietet die Sektion im 2. Halbjahr vier Halbtageswanderungen an. Geplant sind Touren zwischen 10 und 12 km, max. 400 Höhenmeter und einem Schnitt in Bewegung von unter 4 km pro Stunde. Treffpunkt ist in der Regel um 9:00 Uhr am Kletterzentrum. Rucksackverpflegung ist vorgesehen und die Rückkehr zum Kletterzentrum ist für ca. 14:00 Uhr geplant.

Kaffee und Kuchen kann somit mit der Familie oder Freunden eingeplant werden.

Wenn dieses Angebot von den Sektionsmitgliedern angenommen wird, bitten wir schon heute um Wanderfreunde, die im Jahr 2012 sich bereit erklären, einmal eine Halbtageswanderung zu führen.

### **So., 28.08.11**

#### **Imsbach am Donnersberg**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum  
Anfahrt: Mit PKWs nach Imsbach, Parkplatz am Sportplatz  
Wanderweg: Sportplatz – Wambacherhof – Schöne Aussicht – Katharinental – Kupferberghütte – Sportplatz  
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 11 km  
Verpflegung: Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr in Kupferberghütte  
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355/3054 oder 0176 96674173

### **So., 25.09.11**

#### **Lambertskreuz**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum  
Anfahrt: Mit PKWs bis Wachenheim, Kurpfalz Park Rotsteig  
Wanderweg: Parkplatz Kurpfalz Park, Lambertskreuz (Einkehrmöglichkeit), Forsthaus Silbertal, Parkplatz Kurpfalz Park  
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 10-12 km  
Verpflegung: Rucksackverpflegung oder Einkehr in Lambertskreuz  
Führung: Helia Kerutt, Tel. 06233 /9160 oder Hdy. 0160 8484375, E-Mail: hkerutt@t-online.de

### **So., 16.10.11**

#### **Rhein Hessische Schweiz**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum  
Anfahrt: Mit PKWs nach Erbes-Büdesheim, Aulheimer Mühle  
Wanderweg: Aulheimer Mühle – Schneeberg – Flonheim Steinbruch – Oswaldhöhe – Hemm – Entenpfuhl – Weißes Häuschen – Aulheimer Mühle  
Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 10 km  
Verpflegung: Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr in Aulheimer Mühle  
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355/3054 oder 0176 96674173

**So., 06.11.11**

**Eckkopftour**

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum  
 Anfahrt: Mit PKWs nach Deidesheim, Parkplatz unterhalb der Michaelskapelle  
 Wanderweg: Entlang der Weinberge – Reh-Berg – Staben-Berg – Eck-Kopf– Heidenlöcher – Michaelskapelle – Parkplatz  
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 12 km  
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, keine Einkehr  
 Führung: Peter Pidde, Tel. 06355/3054 oder 0176 9 6674173

**Weltklasse vor Augen!  
 ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke**

**R  
 RODENSTOCK**

blick für gutes sehen

Optik-Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal

**OPTIK**

**geiger**

## Familiengruppe

### Ansprechpartner Familiengruppe:

Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,  
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

### Klettertreff der Familiengruppe

Termine: **10:00-12:00 Uhr im Kletterzentrum zu den folgenden Terminen**  
**Fels: 11.09.11, 16.10.11**  
**Halle: 13.11.11, 04.12.11, 08.01.12.**

Grundsätzlich bleibt es beim 2. Sonntag im Monat. Allerdings können wir das nicht immer realisieren, daher bitte auf das Datum schauen.

Inhalte: In den wärmeren Monaten werden wir an den Fels gehen. In der Regel sind wir dann von 10:00 bis 18:00 Uhr unterwegs. Die Anfahrt zum Fels erfolgt mit dem eigenen Auto. Nur bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Halle.

Voraussetzung: für das Klettern am Fels sind DAV Mitgliedschaft sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich (kann zum Teil auch geliehen werden): Gurt, Helm, Schuhe evtl. Seil.  
Die Treffen sind kein Kurs, gewisse Klettererfahrung setze ich voraus. Wer Leihmaterial braucht, bitte eine Woche vor der Tour anmelden.  
In den Sommerferien findet kein Treffen statt. Im August klettern wir beim Zeltwochenende.

### **26.08. -28.08.11 Abenteuer pur – Wochenendfahrt ins Dahner Felsenland**

Inhalte: Wir zelten in eigenen Zelten von Freitagabend bis Sonntagnachmittag. Wir gehen klettern, baden, wandern und vieles mehr. Vorgeesehen ist ein Tag Felsklettern.  
Konkretes wird auf einer Vorbesprechung abgesprochen.

Anmeldung: bis 31.05.11 bei Fam. Grabo

### **So., 25.09.2011 Herbstwanderung „Rund um die Heidenfelsen“**

Treffpunkt: Parkplatz Lindemannsruhe

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Strecke: ca. 6-7 km

Wanderweg: Vom Parkplatz unternehmen wir eine Rundwanderung bis zu den Heidenfelsen. Wenn das Wetter passt werden wir hier Bouldern (Kletterschuhe nicht vergessen). Danach Schlusseinkehr an der Weinstrasse. Rucksackverpflegung für Pausen

### **Sa., 10.12.2011 Nikolauswanderung (s. Nikolauswanderung 2011)**



# keller

BERG- UND WANDERSCHUHE  
DER SPITZENKLASSE



EIN HIGHLIGHT AUS UNSEREM  
AKTUELLEN KATALOG 2011:

## MT. CASCADE GTX

Lady: sunshine/black

Gr. 4 - 9 | 210,- €

Men: fire/black

Gr. 6 - 13 | 210,- €

**GRATISKATALOG**

gebührenfrei: 0800-5112233

Eines von **36 Mammut-Modellen** aus unserem Programm. Frische, zu jedem Outfit passende Farben, neue asymmetrische Schnürung für perfekten Sitz am Fuß, kantenstabile VIBRAM®-Sohle, auch für schwieriges Gelände geeignet trotz enorm leichtem Gewicht.

Wählen Sie aus über 300 Modellen hochklassiger Marken wie **Hanwag**, **Lowa**, **Mammut**, **Meindl**, **Scarpa** oder **La Sportiva** Ihren perfekten Berg- oder Wanderschuh! Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und lassen Sie sich von uns beraten.

**UNSCHLAGBAR**  
WENN ES UM SCHUHE GEHT

**Schuh-Keller KG**

Wredestraße 10 | 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 / 51 12 94 | Fax: 06 21 / 51 32 08

[www.schuh-keller.de](http://www.schuh-keller.de)

## Nikolauswanderung 2011

Zum Jahresabschluss lädt auch in diesem Jahr wieder unsere Sektion Sie recht herzlich ein zur Nikolauswanderung, am

**Samstag den 10.12.2011**

Im Sternmarsch wandern die Gruppen auf verschiedenen Touren. Gäste sind herzlich willkommen, mit und ohne (Enkel-)Kinder!

Bitte rechtzeitig anmelden! (**s. Anmeldung zur Nikolauswanderung**)

### Familiengruppe:

- Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz am Schützenhaus Bad Dürkheim  
Anfahrt: Mit dem PKW von Frankenthal über Bad Dürkheim, Richtung Leistadt. Ca. 1 km vor Leistadt nach links in Richtung „Weilach“ bzw. „SG Bad Dürkheim“, Richtung Schützenhaus. Wir parken bei der Gaststätte.  
Wanderweg: ca. 4-5 km; auf markierten gut begehbaren Wegen mit allerlei Unterhaltung. Zum Abschluss kehren wir gemeinsam im Schützenhaus ein. Der Weg ist Kinderwagen geeignet.  
Wanderzeit: ca. 3 Stunden,  
Verpflegung: Rucksackverpflegung für die Wanderung  
Ausrüstung: Trinkbecher, Taschenlampen  
Führung: Kurt Grabo, Hdy. 0178 7855859

### Erwachsenengruppe:

- Treffpunkt: 9:00 Uhr, Kletterzentrum  
Anfahrt: Bad-Dürkheim – Richtung Leistadt – Annaberg - Schützenhaus  
Wanderweg: Hardenburg – Rahnfels – Bismarckturm - Schützenhaus  
Wanderzeit: ca. 20 km, ca. 5 Stunden  
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr im Schützenhaus  
Führung: Peter Pidde, Hdy. 0176 96674173

Ziel aller Wanderungen ist ein gemeinsamer Treffpunkt mit Lebkuchenessen und Glühweinumtrunk für Groß und Klein. Bitte bringen Sie Gebäck und Trinkbecher mit.

Mit viel „Glück“ trifft uns hier auch der Nikolaus und hat für alle Kinder bis 12 Jahre ein kleines Geschenk dabei. (Bitte geben Sie uns entsprechende Hinweise auf dem Anmeldeformular.) Zur Begrüßung des Nikolaus singen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Wer möchte (groß oder klein) kann gerne Musik- oder andere kulturelle Beiträge vortragen (gegebenenfalls auch später in der Gaststätte).

Nach der Bescherung gehen alle Gruppen gemeinsam zum Feiern und Essen ins Gasthaus. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Wählen Sie Ihre Speisen bitte auf dem Anmeldeformular aus.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, freuen wir uns schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen und viele Teilnehmer. Lassen Sie bitte Ihre Anmeldung nicht zu lange liegen, und tragen den Termin sofort in Ihren Kalender ein.

Anmeldung an Fam. Grabo bis **10.11.2011** (**s. Anmeldung zur Nikolauswanderung**)

## Anmeldung zur DAV Nikolauswanderung 2011

Bitte die Anmeldung bis spätestens **10.11.2011** zusenden an:

Kurt Grabo, Bergstrasse 41, 67316 Carlsberg  
 Tel. 06356 / 989373, Fax: 06241 / 841 555 7101 ,  
 E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de, oder der in der Kletterhalle abgeben.

Zur Teilnahme an der Nikolauswanderung am Samstag, den **10.12.2011** melde ich mich verbindlich an.

Name: ..... Straße: .....

PLZ/Ort: ..... Telefon: .....

e-Mail:.....

Mitglied DAV Sektion Frankenthal: ja  nein

Insgesamt nehmen ..... Erwachsene an der Wanderung teil.

(Anmeldung für Kinder auf der nächsten Seite)

Wandergruppe: Familie  Erwachsene

Für Gastkinder, deren Eltern keine Mitglieder der DAV Sektion Frankenthal sind, ist zusätzlich zum Essen je Kind ein Kostenbeitrag von 2,00 € zu entrichten.

Ich beteilige mich als Mitglied an den Nikolausgeschenken mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von .....€. (wenn einverstanden bitte Betrag einsetzen, z.B. 5,00€)

Ich bestelle folgende Abendessen:	Preis pro Essen
1) Bratwurst, Leberknödel, Sauerkraut, Brot	6,90 € Anzahl .....
2) Schnitzel, Champignonsoße, Pommes, Salat	8,90 € Anzahl .....
3) Kinderportion: Schnitzel, Pommes, 1 Kugel Eis	6,00 € Anzahl .....

Einzugsermächtigung: Der Gesamtbetrag für die Essen sowie ein eventueller Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und soll von meinem

Konto Nr.: ..... BLZ: .....

Bank: .....  
 abgebucht werden, sofern keine andere Zahlungsart vereinbart wurde. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag aufgrund der Vorbestellung nicht zurückerstattet werden.

Datum, Unterschrift: .....

## Anmeldung Kinder sowie Berichte für den Nikolaus

1. Kind – Name ..... Alter.....

Text:.....  
.....  
.....  
.....

2. Kind – Name ..... Alter.....

Text: .....  
.....  
.....  
.....

3. Kind – Name ..... Alter.....

Text: .....  
.....  
.....  
.....

## Mountainbike-Touren und -Kurse 2. HJ 2011

### Ansprechpartner Mountainbiken:

Gerd Willersinn, Tel. 06233 / 26201,

E-Mail: Gerd.Willersinn@web.de

### Für alle Kurse gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.

Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet. Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

### Sa., 10.09.11 Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 2

Ziel: Pfälzer Wald

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz Rock in Frankenthal

Inhalte:

- findet im Wald statt
- Übungen aus Level-1 Kurs werden weiter vertieft
- Treppenstufen sowie Abfahrten im steilem Gelände ohne Angst meistern, Singeltrails fahren (Wurzelpassagen locker meistern)
- verschiedene Balanceübungen und Gleichgewichtsübungen (Stehen auf dem Bike)
- Optimieren der Bremstechnik auf verschiedensten Untergründen
- Einführung Sprungtechniken, Hindernisse überfahren oder überrollen
- engere Kurven und Serpentinaen meistern
- richtiges Anfahren am Berg

Voraussetzung: etwas Kondition solltest Du mitbringen (25-35 km und 500-800 hm), Kenntnisse Level 1, der Kurs wird etwa 4 Stunden dauern.

Teilnehmerzahl: maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre

Material: Mountainbike, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr möglich

Kosten: Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr

Anmeldung: bis 10.09.2011

Vortreffen: Keines

**Sa., 24.09.11**

### **Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 3**

Ziel:

Pfälzer Wald

Treffpunkt:

10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz Rock in Frankenthal

Inhalte:

- Balance- und Gleichgewichtsübungen
- kleinere Sprünge Hindernisse bergauf überwinden
- schwierige Singeltrails fahren, knifflige Haarnadelkurven
- knackig berghoch, schnell & steil sowie auch downhill
- Lust auf Bunny Hop Sprünge und Dropps

Voraussetzung:

Du fährst gut Mountainbike und hast auch schon Erfahrung auf schwierigen Trails, 1000 hm und 40-60 km pro Tour sind kein Problem, Kenntnisse Level 2, der Kurs wird etwa 4 Stunden dauern.

Teilnehmerzahl:

maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre

Material:

Mountainbike, Helm

Verpflegung:

aus dem Rucksack, Einkehr möglich

Kosten:

Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr

Anmeldung:

bis 10.09.2011

Vortreffen:

Keines



Ersten DAV MTB Tour am 25.02.11

Foto: Gerd Willersinn

## Klettern am Fels

### Für alle Kletterkurse gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.  
Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an [halle@pfalz-rock.de](mailto:halle@pfalz-rock.de).
- Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

### 06.- 07.08.11

#### Traumtouren – Wochenende Südpfalz

- Ziel: Samstags klettern wir im Annweiler Gebiet, am Sonntag im Bärenbrunner Tal. Eine Übernachtung ist nicht organisiert, aber möglich (Zeltplatz Bärenbrunnerhof, Matratzenlager PK-Hütte)
- Treffpunkt: Samstag: Parkplatz Kletterhütte am Asselstein in Annweiler um 11 Uhr;  
Sonntag: Bärenbrunnerhof um 11 Uhr
- Inhalte: Gemeinsam wollen wir einige der schönsten Pfalzrouten klettern, die mittlerweile zu Klassikern geworden sind (Wünsche werden gerne berücksichtigt). Dabei werden wir die Schönheit der Routen genießen und uns mit den besonderen Anforderungen des Pfalzkletterns auseinander setzen:
- Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln
  - verschiedene Klettertechniken (Risse, Wände, Kanten...)
  - Historisches
  - aktuelle Situation (Kletterpolitik und Naturschutz)
- Voraussetzung: 6+ im Nachstieg (im Pfalzrock!)
- Teilnehmerzahl: 8 Kletterfrauen und – männer
- Material: Bringt eure Kletterausrüstung mit.
- Verpflegung: Jeder versorgt sich selbst. Evtl. machen wir abends ein schönes Lagerfeuer – Grillrost ist vorhanden.
- Kosten: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 15,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrtkosten trägt jeder selbst. Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.
- Anmeldung: Bis 31.07.2011.
- Vortreffen: 04.08.2011 in der Kletterhalle um 18 Uhr
- Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger, Tel. 06323/ 936889, E-Mail: [pfaelzer\\_kletterer@yahoo.de](mailto:pfaelzer_kletterer@yahoo.de)

### **13.08. - 14.08.11 Sicherungspraxis am Fels**

- Ziel:** Kirn, es ist keine Übernachtung geplant
- Treffpunkt:** jeden Tag um 8 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
- Inhalte:** der Kurs ist für alle interessant die mehr über den Standplatzbau, gerade über die komplexeren Stände in alpinem Gelände wissen wollen. Daneben werden noch Seilmanöver (z.B. Seilverlängerungsknoten durch den HMS führen) und Bergungsmaßnahmen, wie z.B. die lose Rolle oder der Schweizer Flaschenzug gelehrt. Zum Klettern werden wir kaum kommen.  
Der Kurs ist eine ideale Vorbereitung auf das Klettern in Mehrseillängentouren.
- Voraussetzung:** Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (UIAA) am Fels, z.B. aus dem Grund- oder Aufbaukurs.
- Teilnehmerzahl:** maximal 6, ab 14 Jahre
- Material:** für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Kletterschuhe, Klettergurt, Kletterhelm, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschnellen, wetterfeste Kleidung.  
Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Kosten:** 30,-€, Jugendliche die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr.
- Anmeldung:** bis 01.08.2011
- Vortreffen:** Mittwoch, den 03.08.2011 in der Kletterhalle in Frankenthal
- Leitung:** Peter Seiler, Tel. 06356/6221

### **01.10. - 06.10.11 Bouldern in Fontainebleau**

- Ziel:** Fontainebleau / Campingplatz La Mousadiere
- Treffpunkt:** Sa., 01.10.11, 08:00, Kletterhalle „Pfalz Rock“
- Inhalte:** Ausbouldern von Projekten, Spotten, Techniktraining
- Voraussetzung:** Spass am Bouldern, bitte auf der Anmeldung angeben wie schwer ihr bisher bouldern könnt. Der Trainer kann sich dann besser auf den Kurs einstellen.
- Teilnehmerzahl:** ca. 8 Personen, ab 14 Jahre
- Material:** Campingsachen, Crashpad (können in begrenztem Maß geliehen werden)
- Verpflegung:** Wir werden kochen und am Camp frühstücken
- Kosten:** Erwachsene 50,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten gehen extra
- Anmeldung:** bis 18.09.2011
- Vortreffen:** 29.09.11, 20:00 in der Kletterhalle
- Leitung:** Luke Brady



## Sonstige Termine

**Jeden Dienstag:      **Fitnessstraining für Sie und Ihn****  
 Treffpunkt:            von 18 bis 19 Uhr,  
                                  Sporthalle des Karolinengymnasiums Frankenthal  
 Inhalte:                Von Pilates und Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Circuittraining,  
                                  Kraft- und Konditionstraining wird ein abwechslungsreiches Pro-  
                                  gramm geboten.  
                                  Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.  
                                  Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.  
 Leitung:                Christa Lau, Tel. 06233 /20189

**Di., 25.10.11              **Wanderleiterbesprechung****  
 Treffpunkt:            19:00 Uhr, Kletterzentrum  
 Leitung:                Peter Pidde

**Sa., 26.11.11              **Ehrung von Mitgliedern****  
 Treffpunkt:            16:00 Uhr, Kletterzentrum

Wie in den letzten Jahren laden wir auch in diesem Jahre alle Mitglieder, die in diesem Jahre ein besonderes Jubiläum haben bzw. hatten (25, 40 ....Jahre Mitgliedschaft im DAV oder 70., 75., ...Geburtstag) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Überreichung der Ehrennadeln bzw. Präsenten ein. Die Jubiläumsmitglieder werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich eingeladen, während für alle sonstigen interessierten Mitglieder schon hiermit die Einladung ergeht.

Wir würden uns freuen neben den Ehrenmitgliedern viele Besucher begrüßen zu können. Erleichtern würden Sie uns die Planung, wenn Sie durch eine kurze Mitteilung Ihr Kommen ankündigen.

Auf ein paar gemütliche und informative Stunden sich freudig grüßt das gesamte Vorstandsteam.

*Der Vorstand*



Ehrung Nov. 2010: gemütliches Beisammensein

Foto: H.Kerutt

## Ausschreibung zum „Pfalz-Rock Kindercup“ im Sportklettern

**Samstag, den 17.09.2011**

**Im Kletterzentrum Pfalz-Rock  
Ausrichter: DAV Sektion Frankenthal**

Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 -2003.  
Gestartet wird in drei Altersklassen je männlich / weiblich.

Desweiteren müssen sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Mitglied des DAV Sektion Frankenthal  
oder /und
- Mitglied eines Frankenthaler Sportvereins  
oder /und
- Schüler/in eine Frankenthaler Schule  
oder /und
- Regelmässige Teilnahme an einer der Jugendklettergruppen im Pfalz-Rock  
oder /und
- Regelmässige aktive Kletterer /in des Kletterzentrums Pfalz-Rock mit Wohnsitz in  
der Pfalz.

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Sportler/innen begrenzt, maßgeblich ist das Datum der  
Anmeldung.

**Anmeldebeginn: 08.08.2011**  
**Anmeldeschluss: 04.09.2011**

Es ist keine Startgebühr fällig.  
Getränke und Verpflegung können in der Kletterhalle erworben werden.

Weitere Details folgen über einen Aushang im Kletterzentrum und auf der  
Homepage.  
Anmeldungsformulare sind in der Halle und über die Homepage erhältlich.

Homepage: [www.pfalz-rock.de](http://www.pfalz-rock.de)  
Telefon: 06233 / 366157,  
E-Mail: [halle@pfalz-rock.de](mailto:halle@pfalz-rock.de)

weitere Ansprechpartner:

Christine Sprenger, [jugend@dav-frankenthal.de](mailto:jugend@dav-frankenthal.de)  
Robin Ferentz, [jugend@dav-frankenthal.de](mailto:jugend@dav-frankenthal.de)  
Kurt Grabo, [familiengruppe@dav-frankenthal.de](mailto:familiengruppe@dav-frankenthal.de)

## 15. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2011 im Sportklettern

SONNTAG, den 23.10.2011

DAV-KLETTERZENTRUM „PFALZ ROCK“  
SEKTION FRANKENTHAL  
LANDESLEISTUNGSSTÜTZPUNKT

FINALE JUGEND ab 14.00 Uhr  
FINALE DAMEN /HERREN ab 18.00 Uhr

- Eine nationale Startlizenz oder Landeslizenz ist Voraussetzung, es kann eine Tageslizenz beantragt werden.
- Grundlage für die Durchführung ist das Nationale Regelwerk 2011 des Deutschen Alpenvereins. Im Rahmen dieses Wettkampfs können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durchgeführt.
- Gutschein für ein Mittagessen und Getränk sowie Wettkampf T-Shirt werden gestellt. Wie bereits in den letzten Jahren gibt es wieder weitere gute Verpflegung zu günstigen Preisen.
- In die Landeswertung (Punkte für die Rangliste) kommen nur die Starter des Landesverbandes RLP. Junioren/ -innen starten bei Damen / Herren. Aus den Ergebnissen wird die Landes-Rangliste erstellt.
- Es werden die beiden Qualirouten in einer gelosten Reihenfolge flash geklettert. Die Finals werden im on sight-Modus stattfinden.
- Der / die Athlet / Athletin erkennt die Wettkampfbestimmungen des DAV sowie die Ausschreibung an und bestätigt, keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter / Ausrichter und dessen Beauftragte zu stellen, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen. Der/ die Athlet / Athletin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.

Es werden keine Nachmeldungen nach dem **18.10.11** angenommen!!

Info Fam Lau, Tel. 06233 / 20189

## HELFER GESUCHT!

für den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Rheinland-Pfalz Meisterschaften am

**Sonntag, den 23. Oktober 2011**

Wir freuen uns über Helfer für:

- den sportlichen Ablauf: Sichern, Schiris, Organisationsteam, Isolation, Video & Verfolgerspots
- die Verpflegung: Ausschank, Speisen, Küche
- die Vorbereitung: Griffe putzen und waschen

Wie immer gibt es von uns natürlich Verpflegung und ein T- Shirt!

Um unseren Gästen wieder ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet bieten zu können, bitten wir Euch außerdem um die Spende eines leckeren Salats oder eines Kuchens!

**Interessiert? Wir hoffen auch auf Deine Mithilfe!**

Schreibe einfach eine kurze Email an [rferentz@web.de](mailto:rferentz@web.de) mit deinem Namen und einer Info wie lange und wo du helfen kannst.

*Robin Ferentz*



## Porträt: Alfred Betzler

### Fachübungsleiter Bergsteigen

*In lockerer Folge stellen wir im Rahmen von Porträts unsere ehrenamtlichen Fachübungsleiter vor, die massgeblich die Aktivitäten in unserer Sektion gestalten.  
Die Redaktion*

Alfred Betzler leitet unter anderem seit einigen Jahren die sehr anspruchsvollen Klettersteig-Wochentouren.

#### 1. „Wie bist du zum Wandern gekommen?“

Die Herren, Günter Mielke und Karlheinz Kesberger, auch Vereinsmitglieder, sind eigentlich für meine Wanderlust verantwortlich. Natürlich positiv verantwortlich. Mit den Beiden war ich Mitte der 80er zum Wandern im Salzkammergut. Dort hatten wir eine Unterkunft im Ort und haben täglich eine Bergtour unternommen. Seit dieser Zeit war ich mindestens 1 mal im Jahr in den Bergen. In den letzten 10 Jahren mindestens 3 mal pro Jahr.

#### 2. „Was fasziniert/reizt dich am Wandern bzw. an Klettersteigen?“

Das Wandern auf Höhenwegen in den Bergen hat mich seit meiner ersten Tour, mit den oben genannten Herren, immer mehr fasziniert. Wir waren Jahre lang gemeinsam unterwegs. Es war eine sehr schöne Zeit. Von meinem Körperbau her bin ich nicht unbedingt zum Klettern geschaffen. Die Klettersteige geben mir jedoch die Möglichkeit noch mehr spektakuläre Eindrücke von den Bergen zu bekommen.

#### 3. „Gab es besondere Erlebnisse positiv/negativ die dir in bleibender Erinnerung geblieben sind?“

Ein besonderes Erlebnis war die Besteigung des Mont Blanc. Nach notwendiger Akklimatisation kamen wir am 01.08.2000 gegen 11 Uhr, bei Kaiserwetter, auf dem Refuge du Gouter, 3817m, an. Der Aufstieg war in der Nacht zum 02.08.2000

geplant.

Der Hüttenwirt hat uns direkt über die Wetterentwicklung informiert. Es ist für den nächsten Tag schlechtes Wetter angesagt. Wenn wir auf den Gipfel wollten, sollten wir das noch heute tun.



Alfred Betzler Archiv: H.Kerutt

Wir haben uns beraten und für den Aufstieg entschieden. Und das war gut so. Die Rucksäcke waren schnell gepackt und um 12:45 Uhr (!!!!) sind wir zum Gipfel aufgebrochen. Durch die Sonne war der Schnee sehr weich und tief und der Aufstieg daher sehr mühsam. Um 17:10 Uhr am 1.8.2000 standen wir, Günter Happersberger, Hans-Jürgen Freihöfer und ich, auf dem Gipfel des Mont Blanc und das gleich beim ersten Versuch. Dem Hüttenwirt sei Dank. Ein Bergsteigertraum ging in Erfüllung.

Gegen 20 Uhr waren wir wieder zurück auf der Hütte.

In der Nacht hatte das Wetter umgeschlagen. Schneetreiben und Sturm, ein Aufstieg wäre nicht möglich gewesen. Der Abstieg zur Tete Rousse Hütte, 3167m, war bei diesen Bedingungen nicht ganz einfach. Danach wurde das Wetter etwas besser und wir konnten gut nach Chamornix absteigen.

Die negativen Erlebnisse halten sich eigentlich in Grenzen. Hier wäre eigentlich nur über einen Hubschraubereinsatz der Air Zermatt zu berichten. Wir waren am Strahlhorn, 4190m, in den Walliser Alpen unterwegs. Beim Abstieg hatte sich ein

Teilnehmer (das Strahlhorn war sein erster 4000er) bei einem Ausrutscher die Schulter ausgekugelt. An ein Weitergehen war nicht zu denken. Die Bergrettung musste her.

Die Bergung, Versorgung und Rücktransport durch Air Zermatt war vorbildlich.

#### **4. „Wie lange machst du schon geführte Touren für die Sektion und was motiviert dich dazu?“**

In 2001 und 2002 habe ich Ausbildungskurse zum FÜL Bergsteigen belegt und die notwendigen Prüfungen abgelegt. Fast 3 Wochen war ich dafür unterwegs.

In 2003 hatte ich eine Tour ins Adamello-Gebiet angeboten. Mangels Teilnehmer fand die Tour nicht statt.

Meine erste geführte Klettersteigtour war in 2004 in der Civetta-Gruppe. Seit dieser Zeit wurde jedes Jahr eine Klettersteigtour angeboten und mit ständig wachsenden Teilnehmerzahlen auch durchgeführt.

Die Motivation liegt in der Planung der Tour und ganz besonders bei den Teilnehmern. Es gab in all den Jahren nie einen Konflikt mit den Teilnehmern. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege mal recht herzlich bedanken.

#### **5. „Für welche Altersgruppen findest du Wandern / Klettersteigtouren besonders geeignet?“**

Für das Wandern und Klettersteiggehen gibt es meines Erachtens keine Altersbegrenzung bzw. Altersgruppen. Die Wege und Steige müssen dem Alter und den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst werden. Eine Tour von 10-12 Stunden ohne Einkehrmöglichkeiten macht Kindern bestimmt keinen Spaß.

#### **6. „Gibt es Dinge die dich am/beim Wandern / Touren stören?“**

Ich bin seit über 20 Jahren in den Bergen unterwegs. Die Wege und Steige sind eigentlich noch so wie früher. Vielleicht ist

die eine oder andere Passage etwas mehr gesichert wie vor 20 Jahren.

Bei den Hütten hat sich ein großer Wandel vollzogen. Die Ursprünglichkeit geht immer mehr verloren und der Komfort hält immer mehr Einzug, leider!!

Auch die Mentalität der Hüttenwirte hat sich geändert. Typen wie „Charly Wehrle“ ehemaliger Hüttenwirt der Reintalangerhütte im Wetterstein werden immer weniger. Man hat oft das Gefühl nur noch „abgekocht“ zu werden.

Beispiel: Wenn ich mit meiner Gruppe auf der Hütte ankomme und melde mich an (ich habe vorher schon reserviert) und er Hüttenwirt fragt: wer bezahlt?? Dann geht mir schon die Galle hoch. Das Beispiel ist nicht selten.

#### **7. „Was würdest du zu jemandem sagen, der überlegt hat bei einer Tour mitzumachen, bisher aber noch nicht motiviert werden konnte?“**

Ich würde erst mal klären welche Bergtouren, wo und mit wem, bisher durchgeführt wurden. Danach würde ich ihm die Tour erklären und die bevorstehenden Ergebnisse beschreiben.

#### **8. „Wie siehst du das Wandern / die Touren im Verhältnis zum schonenden Umgang mit der Natur?“**

Wenn die Spielregeln beim Wandern und Bergsteigen in der Natur und mit der Natur eingehalten werden sehe ich keine Probleme. Probleme werden in den nächsten Jahren auf die Hütten zukommen. Der Boom zum Wandern und Bergsteigen lässt sich nicht mehr aufhalten. Ich denke dass wir in ein paar Jahren auf den Hütten Übernachtungsprobleme bekommen. An Wochenenden ist es heute schon manchmal problematisch.

#### **9. Blick in die Zukunft:**

In diesem Jahr steht ja noch eine Reise nach Nepal an. Hier werden wir uns (zwei weitere Sektionsmitglieder und ich)

an einem 6000er versuchen. Ansonsten stehen die üblichen Touren an: Sektionswochenende, Klettersteige in der Brenta für Einsteiger (nicht nur), Schweiztour als Vorbereitung für Nepal.

Es gibt noch sehr viele Ziele, die ich noch

angehen möchte. Die alle aufzuzählen wäre sehr mühsam. Was ich sehr bedauere, aber nicht mehr ändern kann, ist die Tatsache, dass ich mit dem Bergsport erst im Alter von Mitte 30 begonnen habe.

*Alfred Betzler*

*Interviewfragen: Boris Schlotthauer*

## Natur im Internet

Die Natur gibt es immer noch draußen zu erleben, aber viele Informationen und Hilfen zur Bestimmung von Pflanzen und Tieren gibt es im Internet.

Für den nächsten Urlaub in den Bergen ist die Seite <http://www.alpenblumen.net> interessant. Hier werden über **170 Alpenblumen** vorgestellt und es kann eine Vorauswahl über Blütenfarbe und Blütenmonat getroffen werden. Weiterhin gibt es ein **Lernspiel** bei welchem nach dem Zufallsprinzip vier Blumenbilder vorgestellt werden. Nun können Sie jeweils den deutschen Namen und die Familie sowie den lateinischen Namen und die lateinische Familie zuordnen. Sie können die Schwierigkeitsstufe variieren, indem Sie verschiedene Namen deaktivieren und beispielsweise nur mit den deutschen Namen beginnen.

Auf der Seite <http://www.baumkunde.de/> kann man geordnet nach Blattmerkmalen, Blüten, Früchten oder Rinde/Borke **Laubhölzer, Nadelhölzer oder Sträucher** bestimmen.

Beim NABU findet man unter <http://www.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/portrait/quiz.html> ein Vogelstimmenquiz. Vorgestellt werden die 40 häufigsten Gartenvögel. Die Zusammenstellung von jeweils drei Arten erfolgt dabei nach dem

Zufallsprinzip. Wird eine Stimme nicht erkannt, kann man die wichtigsten Fakten zu der Art in einem Steckbrief nachlesen und sich die Vogelstimme in Ruhe anhören ohne das Spiel unterbrechen zu müssen.

Sie haben einen interessanten Vogel gesehen und wüssten nun gerne, was für einer das war? Wo hielt sich der Vogel auf? War er so groß wie ein Spatz oder eher wie eine Taube? Welche Farben fielen Ihnen auf? Ein wichtiges Merkmal ist immer auch der Schnabel eines Vogels. Denn er verrät bereits viel über seine Lebensweise und die bevorzugte Nahrung.

Unter <http://www.nabu.de/naturerleben/onlinevogelfuehrer/> gibt es den **Vogelführer**.

Klicken Sie auf Lebensraum, Größe, Gefieder, Schnabel oder Beine und markieren Sie, was Sie zu dem Vogel in Erinnerung haben.

Je mehr Merkmale Sie eingeben, desto enger wird die Auswahl der Vogelarten, die am Ende in Frage kommen. Zu jeder Vogelart gibt es außerdem einen Steckbrief mit weiteren typischen Merkmalen. Klicken Sie dazu direkt auf das Vogelbild.

Viel Spaß beim Erkunden

*Ralf Pidde    Beirat Natur und Umwelt*

## Klettertreff Familiengruppe – gut besucht

Seit ca. 2 ½ Jahren treffen wir uns jeden 2. Sonntag im Monat beim Klettertreff der Familiengruppe. Nach etwas zähem Beginn hat er sich mittlerweile gut etabliert. Es treffen sich inzwischen 6 – 7 Familien regelmäßig zum Vertikalsport. Am Anfang verschwinden die Kids meist in den Boulder-Raum, Zeit zum Austausch von wichtigen Neuigkeiten.

Später klettern die Familien in gemischten Seilschaften. Einige der Kinder sind in den

Jugendgruppen des Vereins aktiv und haben dort schon sichern gelernt. Sie sichern sich unter Aufsicht gegenseitig.

Das alles ist so anregend, dass auch Eltern die bisher nur zuschauen, sich einen Gurt ausleihen und zum Klettern animieren lassen. „Das ist ja schwerer als es aussieht!“ Ein Einsteigerkurs ist schon fest eingeplant.

*Kurt Grabo*



Foto: Timo Sattler



## Was will man mehr?

### Frühlingswanderung der Familiengruppe im Elmsteiner Tal

Es ist wunderschönes Frühlingswetter mit sommerlichen Temperaturen. Sechs Familien (13 Kinder und 10 Erwachsene) treffen sich zum gemeinsamen Wandervergnügen. Kurz hinter dem Naturfreundehaus Harzofen machen wir mit Hilfe unseres Maskottchens „Autoteddy“ eine Vorstellungsrunde, denn noch kennt nicht jeder jeden.

Es beginnt eine schöne Wanderung in Richtung Elmstein. Die Kleineren fegen vorne weg und erkunden den Weg. Ausnahmsweise gehen die größeren Kinder diesmal hinten und führen wohl Jugendgespräche. So haben auch wir Zeit zum Plaudern und besseren Kennenlernen. Nach mehreren kleinen Pausen in der warmen Sommerhitze setzen wir uns zur gemüt-

lichen Mittagsrast in den Schatten. Daggi hat eine Hängematte mit, die sogleich von den Kids in Beschlag genommen wird. Es werden Schnitzstöcke zurecht gesägt und in Ruhe gerastet.

Mit vollem Bauch läuft es sich nicht mehr so gut, die Beine sind schwer. So mache ich aus der Not eine Tugend und bei erster Gelegenheit gehen wir querfeldein durch Stock und Brombeerranke. Das ist Abenteuer pur, zumal kürzer und immer bergab, die Motivation steigt wieder.

An einem steinernen Tisch probieren wir aus wie viele Kinder denn so auf eine Tischplatte mit ca. 1m Durchmesser passen. Tatsächlich die ganze Wilde 13. Aus Fairnessgründen dürfen/müssen sich jetzt auch die Eltern auf der Platte tummeln, aber auch wir finden alle Platz.

Jetzt geht es auf direktem Weg zurück zum Naturfreundehaus. Das letzte Stück vergeht wie in Flug. Auf dem riesigen Spielplatz wird nach dem Essen geklettert, gerannt, werden Fußball und Tischtennis gespielt, jedes Kind findet eine Beschäftigung. Der Rest der Truppe sitzt zusammen und klönt weiter.

Ein wunderschöner Tag.

*Kurt Grabo*



Wie viele Kinder passen auf einen Tisch? Foto: Kurt Grabo

## Erfolge bei Kids Cups

(Koblenz: 30.01.2011, Saarland: 19.02.2011)

Anfang des Jahres haben einige Kinder der Familiengruppe mit Erfolg an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.

Bei den Koblenzer Stadtmeisterschaften kletterte neben Dorothea Grabo nur noch ein Mädchen alle 3 Qualifikationsrouten Top. Im schweren Finale sind diese beiden dann auch die einzigen, die den schweren Überhang meistern. Am Ende hat Dorothea mehr Körner und kann so das Finale in der C-Jugend für sich entscheiden.

Beim 1. Saarland Kids Cup in Ens Dorf treten vier Kinder aus Frankenthal an. In der E-Jugend Kira und Eric Grabo, bei der gemischten C und B Jugend (12 – 14) Muriel

Bühlhoff und Dorothea Grabo.

Während Kira die 2 Qualifikationsroute leider nicht meistert und am Ende gute Sechste wird, qualifiziert sich Eric für das Finale bei den Jungs. In der schweren Finalroute kämpft er sich tapfer auf den 2. Platz.

Auch für Muriel war eine der Quali-Routen zu schwer, bei ihrem ersten Wettkampf belegt sie einen guten 8. Platz. Dorothea erreicht mit zwei Top-Leistungen das Finale. Hier scheidet sie leider einen Griff vor Top, verpasst damit das Superfinale und wird am Ende Sechste.

*Kurt Grabo*



Koblenz: Dorothea bei der Siegerehrung

Foto: Kurt Grabo



Saar: Eric kommt ins Finale

Foto: Kurt Grabo



Saar: Muriel bei der Quali

Foto: Kurt Grabo



Saar: Eric macht den 2. Platz

Foto: Kurt Grabo



Saar: Doro im Finale  
Foto: Kurt Grabo

## „Hohlfeld“-Wege

### Konditionstour am 30.04.11, um Bad Dürkheim

Am 30. April war's wieder mal so weit – voll tanken, abschmieren, Kühlwasser nachfüllen und das Profil prüfen: auf zur Konditionstour, wieder einmal bestens vorbereitet von Thomas Hohlfeld. 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Start. Bei besten Wetterbedingungen geht es um 6:45 Uhr los auf die Suche nach den etwa 40 Kilometern und 1600 Höhenmetern am Treffpunkt Dürkheimer Fass, die uns am Ende wieder zum Fass führen sollen – der direkte Weg naturgemäß ausgeschlossen – der Weg das Ziel!

Zum morgendlichen Warmlaufen führt uns der Weg es zunächst durch das Kurviertel von Bad Dürkheim, dann durch die Weinberge hoch zum Flaggenturm, auch „Kaffeemühlchen“ genannt. Von dort vorbei am „Mundardter Hof“, hinunter ins Tal des Wachenheimer Baches und hinüber zur Wachtenburg.

Die erste Trinkpause lässt einen weiten Blick zu zu einem der Ziele des Tages, dem „Eckkopf“. Von dort, nach etwa 3 Stunden über die typischen „Hohlfeld-Wege“ (also eigentlich gar nicht mehr da, aber sehr schön!) durch's Margarethental angekommen, geht es hinab ins Silbertal, Richtung Forsthaus „Silbertal“.

Von etwa 320 m NN führt uns Thomas über diverse Wege („Hohlfeld-Wege“) erst Richtung Westen dann nach Norden auf etwa 460 m zum „Lambertskreuz“, letzte Bergetappe vor der Mittagspause. Knapp 1000 Höhenmeter und etwa 23 km der Tagesstrecke sind geschafft.

Am „Drachenfels“ gibt es eine kurze Trinkpause, bevor es auf dem rot-gelb gekennzeichneten Weg zunächst hinunter ins Dreibrunnen-Tal und dann Richtung Forsthaus „Kehrdichannichts“ geht, weiter

über „Dicke Eiche“ und „Drei Eichen“ ins Eppental.

Aber ein paar Höhenmeter fehlen noch – Bergstrecke 8 und 9! Also rauf zur Limburg, die Treppen hinunter nach Greten und unerbittlich hinter dem Pfalz-Museum wieder hoch „Einen hab ich noch! Zum „Kriemhildenstuhl“; von dort sozusagen auf der „Zielgeraden“ begleitet von einigen Regentropfen zum Fass, wo alle Qualen der Tour Dank belebender Getränke und reichhaltigen Essens schnell in den Hintergrund treten.

Vielen Dank an Thomas Hohlfeld für die tolle Tour!

*Hellmut Kerutt*



Die Belohnung

Foto: Hellmut Kerutt





kurze Trinkpause am Drachenfels

Foto: Hellmut Kerutt



„Einer geht noch“

Foto: Hellmut Kerutt

## Radtour 2011 mit anschließendem Grillfest

Für den erkrankten Tourenführer David Polz sprangen kurzfristig Wally und Pit ein, so dass die Radtour pünktlich um 9:00 Uhr starten konnte.

Wir wünschen David auf diesem Wege gute Besserung und hoffen, dass er bald wieder mit uns gemeinsam wandern, radeln und Feste feiern kann.

Insgesamt 13 unerschrockene (es werden leider jedes Jahr immer weniger) traten fest in die Pedale. Die Tour führte zunächst nach Birkenheide in den Tierpark. Desweiteren wurde die Villa Rustika in Ung-

stein und die Salinen in Bad-Dürkheim angefahren. Es folgte die „Kelter“ und das „Herrenhaus“ in Ungstein. Nach einer Kaffeepause beim „Henninger“ in Ungstein ging es über Ellerstadt, Birkenheide und dem Zinkid zurück zur Kletterhalle.

Punkt 16:00 Uhr erklang an der Kletterhalle nach 60 Kilometer Radtour das Schellen der Fahrradklingeln und das Grillfest war somit „eingeläutet“. Die Radler hatten mächtig Kohldampf und der Tag fand bei Essen und Trinken einen harmonischen Ausklang.

*Peter Pidde*



In der ehemaligen römischen „Villa Rustica“ bei Wachenheim  
Foto: Pit Pöllath



An der ehemaligen römischen Weinkelter in der Nähe von Kallstadt  
Foto: Pit Pöllath

## Grillfest 2011



Die Radler „läuten“ das Grillfest ein

Foto: P. Pidde



Die Piddes in vollem Einsatz

Foto: H. Kerutt



Ein Plausch am Rande

Foto: H. Kerutt



Edith und Gerda immer gut gelaunt

Foto: P. Pidde



Allen schmeckt's



Fotos: H. Kerutt/ P. Pidde

## Knapp am Finale vorbeigelettert

Katrin Lau vom DAV Frankenthal zeigte beim 1. Deutschen Bouldercup auf der ISPO (am 06.02.2011) in München, dass sie mit 28 Jahren immer noch zur Deutschen Spitze im Bouldern gehört. Trotz starker Leistung und Punktegleichheit schaffte sie hauchdünn nicht den Einzug ins Finale der besten Sechs. Dennoch war sie mit Platz 7 zufrieden. Luke Brady und Annika Pidde, ebenfalls vom DAV Frankenthal, schafften den Einzug ins Halbfinale und belegten am Ende die Plätze 19 und 20.

*Christa Lau*

## Ergebnisse Deutschland- und Österreichcup in Kitzbühel

(am 30.04.-01.05.11)

Platzierung unserer Sektion:

Katrin Lau	10. der Gesamtwertung und	5. im Deutschlandcup,
Annika Pidde	20. der Gesamtwertung und	10. im Deutschlandcup,
Luke Brady	26. der Gesamtwertung und	13. im Deutschlandcup.

*Ralf Pidde*

**Einkaufsabentener!  
10% RABATT für  
Alpenvereinsmitglieder**

**outdoor  
adventure  
climbing  
alpin  
& more...**

**globetrotter  
outfitter**

**Plöck 73 · 69117 Heidelberg · Tel. 16 54 84  
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr  
e-mail: [globetrotter.heidelberg@t-online.de](mailto:globetrotter.heidelberg@t-online.de)**



## Wettkampfergebnisse unsere Jugend 2011

Die Wettkampfsaison 2011 hat begonnen und die ersten Ergebnisse stehen fest !

Jan Nicklas:

- 40. Platz Deutscher Boulder cup München (Herren)
- 26. Platz Deutschlandcup Scheidegg (Herren)
- 5. Platz Dav Jugend- und Juniorencup Scheidegg

Daniel Ebrecht:

- 50. Platz Deutscher Boulder cup München (Herren)
- 15. Platz Dav Jugend- und Juniorencup Scheidegg

Tanja Willersinn:

- 29. Platz Deutscher Boulder cup München (Damen)
- 6. Platz Dav Jugend- und Juniorencup Scheidegg

Annika Pidde:

- 20. Platz Deutscher Boulder cup München (Damen)
- 10. Platz Deutscher Boulder cup Kitzbühel (Damen)

Dorothea Grabo:

- 1. Platz Koblenzer Stadtmeisterschaften (Jugend C)
- 6. Platz Kids Cup Ensdorf

Kids Cup Ensdorf:

- 2. Platz Eric Grabo
- 6. Platz Kira Grabo
- 8. Platz Muriel Bühlhof

Wir wünschen unseren Athleten für die kommenden Wettkämpfe noch viel Glück und weitere Erfolge.

*Annika Pidde*

## Vorschau Kletterwettkämpfe 2011

Auch dieses Jahr werden wieder einige Kletterer aus der Leistungsgruppe von Johannes Lau, aber auch ambitionierte Jugendliche aus den Jugendgruppen an nationalen und regionalen Wettkämpfen teilnehmen.

### Nationale Wettkämpfe:

<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Wettkampf</b>
04.06.2011	Regensburg	Deutschlandcup (Sportklettern)
05.06.2011	Regensburg	Deutschlandcup Jugend (Sportklettern)
24.09.2011	Darmstadt	Deutschlandcup (Sportklettern)
25.09.2011	Darmstadt	Deutschlandcup Jugend (Sportklettern)
11.06.2011	Frankfurt a.M.	Deutscher Bouldercup
12.06.2011	Frankfurt a.M.	Deutsche Jugendbouldermeisterschaft
09.07.2011	Überlingen	Deutscher Bouldercup
13.11.2011	Kassel	Westdeutsche Meisterschaft (Sportklettern)
03.12.2011	Wuppertal	Deutsche Meisterschaft (Sportklettern)
04.12.2011	Wuppertal	Deutsche Jugendmeisterschaft (Sportklettern)

### Regionale Wettkämpfe:

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Wettkampf</b>
23.10.2011	Frankenthal	Offene Rheinland-Pfalz Meisterschaft

Außerdem gibt es einige Spasswettkämpfe in den umliegenden Kletterhallen bei denen die Kletterer teilnehmen werden.

Der DAV Frankenthal wünscht allen Wettkämpfern viel Glück und drückt die Daumen!

*Felix Moske*



## Programm Jugendgruppe

### Jungmannschaft:

Die Jungmannschaft trifft sich ab sofort jeden Freitag von 18 - 20 Uhr. Alle Sektionsmitglieder zwischen 18 und 25 Jahren sind herzlich willkommen. Dies gilt sowohl für die Ehemaligen der Jugendgruppen, als auch für alle anderen.

Voraussetzung: Kletterkenntnisse, es handelt sich nicht um einen Kurs.

Kosten: Neben dem Halleneintritt fallen keine weiteren Kosten an.

Ansprechpartner: Michael Klippel

### Sa., 13.08.11 **Hallenübernachtung**

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Kletterzentrum

Spiele, Spaß und Grillen bei der Hallenübernachtung für alle Jugendgruppenmitglieder.

Betreuer: Anne Engelhard, Felix Moske, Yannic Schmitt

### Zeltwochenende in den Herbstferien

Zelten, Spaß und Nachtwanderung mit Wildwechsel für alle Mitglieder der Jugendgruppen.

Termin: wird noch bekannt gegeben.

Ort: Campingplatz Tripstadt.

Betreuer: Anne Engelhard, Michael Klippel

*Christine Sprenger*

## Klettermäuse



Unsere neueste Jugendgruppe sind die „Mäuse“, welche sich passend zum Namen auch gerne mal in den Kammern der Ablagefächern der Tribüne verstecken.

Die Gruppe besteht aus sechs Kindern zwischen 6 und 8 Jahren, welche trotz ihres jungen Alters meist hochmotiviert am Klettern sind, aber auch ab und an die Lust nach Kletterspielen überkommt.

Wer Lust hat kann sich gerne mittwochs zwischen 17.00 und 19.00 Uhr ein Bild vom Training der Klettermäuse machen.

*Simone Tumele*

## Auch heuer möchten wir wieder für unser Kletterzentrum werben!

Nach wie vor bieten wir ein attraktives Kursprogramm für kleine und große Interessenten.

Schnupperklettern, Betreutes Klettern für Kinder und Jugendliche, Anfänger- sowie Vorkurskurse und Kurse für Familien werden jeden Monat aktuell ausgeschrieben und nachgefragt.

Dabei versuchen wir auf Anfrage auch individuell Termine für Kurse zu setzen um Jedermann (-frau) den Einstieg in diese attraktive Sportart zu ermöglichen.

Ganz aktuell im Kursangebot des Kletterzentrums „Pfalz Rock“, - das „**Klettercamp**“. Hier haben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren die Möglichkeit in den Schulferien eine Woche lang unter fachkundiger Anleitung nicht nur in der Kletterhalle, sondern schwerpunktmäßig in der freien Natur zu klettern.

Kooperationen für Schulen bietet das „Pfalz Rock“ schon seit längerer Zeit an und wir freuen uns darüber dieses Angebot weiter ausgebaut und die Zusammenarbeit gefestigt zu haben.

Nach dem im Jahr 2010 mit Schülern der Förderschule „Schule am Donnersberg“ 3 Projektstage am „Bärenbrunner Hof“ stattgefunden hatten und eine positive Resonanz fandem, ging es nunmehr im Mai 2011 für 5 Tage in die „Fränkische Schweiz“.

Wir würden uns sehr freuen mit diesem Angebot noch mehr Schulen / Vereine anzusprechen und ihr Interesse zu wecken.

*Euer Pfalz-Rock-Team*



### Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem Kletterzentrum „Pfalz Rock“!

2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!

## Fachübungsleiter, Trainer der Sektion

Alfred	Betzler	FÜL Bergsteigen
Luke	Brady	Trainer C Wettkampfklettern Nationaler Routenbauer
Karl	Decker	Wanderleiter
Daniel	Ebrecht	Jugendleiter
Anne	Engelhard	Kletterbetreuerin
Robin	Ferentz	Trainer C Breitensport
Patrick	Gärtner	Kletterbetreuer
Kurt	Grabo	Familiengruppenleiter
Matthias	Gulde	Trainer C Breitensport
Stefan	Hamp	Kletterbetreuer
Edgar	Hanke	Wanderleiter
Thomas	Hohlfeld	FÜL Bergsteigen
Janina	Hüther	Kletterbetreuerin
Harald	Jost	Trainer C Breitensport
Michael	Klippel	Trainer C Breitensport
Günther	Korz	Kletterbetreuer, Jugendleiter
Christa	Lau	Trainer C Sportklettern, Nationale Schiedsrichterin
Johannes	Lau	Trainer B Wettkampfklettern in Ausbildung, Trainer C Wettkampfklettern, Nationaler Routenbauer, Nationaltrainer Speedklettern
Norbert	Lau	Trainer C Wettkampfklettern, FÜL Bergsteigen, FÜL Alpinklettern
Annika	Pidde	Jugendleiterin
Gerhard	Poh	Wanderleiter
Frank	Schieweck	Trainer C Breitensport
Boris	Schlotthauer	Kletterbetreuer
Yannic	Schmitt	Jugendleiter, Kletterbetreuer
Peter	Seiler	Trainer C Breitensport
Christine	Sprenger	Kletterbetreuerin
Dirk	Strasser	Trainer C Breitensport, FÜL Alpinklettern
Ralf	Trump	Kletterbetreuer in Ausbildung
Simone	Tumele	Trainer C Breitensport
Uli	Westermann	Trainer C Breitensport
Gerd	Willersinn	FÜL Mountainbike in Ausbildung

## **Vorstand**

### **1. Vorsitzender**

Kerutt Hellmut  
Tel. 06233 / 9160  
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

### **2. Vorsitzender**

Edgar Hanke  
Tel. 06233 / 62036  
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

### **Schatzmeisterin**

Gerda Sattel  
Tel. 06233 / 792547  
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

### **Schriftführerin**

Edith Müller  
Tel. 06238 / 3545  
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,  
kontakt@dav-frankenthal.de

### **Jugendreferentin**

Christine Sprenger  
Tel. 0621 / 65059082  
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

### **Beisitzerin Halle**

Regina Seiler  
Tel. 06356 / 6221  
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

### **Beisitzer Ausbildung / Klettern**

Peter Seiler  
Tel. 06356 / 6221  
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

## **Beirat**

### **Familie**

Kurt Grabo  
Tel. 06356 / 989373  
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

### **Gebäude und Garten**

Achim Ebrecht  
Tel. 06233 / 48789  
E-Mail: aebrecht@t-online.de

### **Jugend**

Yannic Schmitt  
Hdy. 0175 4655341  
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

### **Natur- und Umweltschutz**

Ralf Pidde  
Tel. 06238 / 2821  
E-Mail: ralf.pidde@t-online.de

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Boris Schlotthauer  
E-Mail: boris\_schlotthauer@web.de

### **Redaktion und EDV**

Helia Kerutt  
Tel. 06233 / 9160  
E-Mail: hkerutt@t-online.de

### **Wandern**

Peter Pidde  
Tel. 06355 / 3054  
E-Mail: peter.pidde@t-online.de

### **Wettkampf und Sportklettern**

Robin Ferentz  
E-Mail: rferentz@web.de

## Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock  
Mörscher Str.89  
67227 Frankenthal  
Tel. 06233 / 366157  
E-Mail: [dav-frankenthal@t-online.de](mailto:dav-frankenthal@t-online.de)

## Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

E-Mail: [halle@pfalz-rock.de](mailto:halle@pfalz-rock.de)

## Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
19:00 - 20:00 Uhr

## Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.pfalz-rock.de](http://www.pfalz-rock.de)  
[www.dav-frankenthal.de](http://www.dav-frankenthal.de)

## In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller  
Tel. 06238 / 3545  
E-Mail: [edith.mueller@laumersheimer.de](mailto:edith.mueller@laumersheimer.de),  
[kontakt@dav-frankenthal.de](mailto:kontakt@dav-frankenthal.de)

Regina Seiler  
Tel. 06356 / 6221  
E-Mail: [p-r-seiler@t-online.de](mailto:p-r-seiler@t-online.de),  
[kontakt@dav-frankenthal.de](mailto:kontakt@dav-frankenthal.de)

## Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt  
Kto.Nr. 240 029 561  
BLZ 546 512 40

## Impressum

Ausgabe 2/2011

Auflage: 1050 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal

Redaktion / Layout: Helia Kerutt

Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim

Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: [hkerutt@t-online.de](mailto:hkerutt@t-online.de)

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012: 25. November**



# Sonnenstrom für Frankenthal

... produzieren wir jetzt auch  
auf dem Dach von „Pfalz-Rock“!



©Andreas Pildjas - Fotolia.com

[www.stw-frankenthal.de](http://www.stw-frankenthal.de)  
Service-Telefon (06233) 602-0



Die Stadtwerke Frankenthal stehen für faire Preise, persönliche Beratung und eine sichere Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme.

Wir gehen aber auch neue Wege, z. B. in der Stromerzeugung. Damit in Frankenthal noch mehr Naturstrom produziert wird, haben wir in den vergangenen Monaten eine halbe Million Euro in Photovoltaikanlagen investiert.

**Sonnenstrom für Frankenthal – diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen**



## DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89  
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157  
[www.pfalz-rock.de](http://www.pfalz-rock.de)

